

LXI.

1. Mein hertz das brindt. Ach Gott mein Herr, hilff, das ich nit zu
2. Mich hat ent - zündt ir zucht und ehr, ir treu - es hertz
3. Ach Gott, von him - mel sih da - rein und lasz uns dir

schan - den werd, wend mir mein gro - ße schmer - tzen! Dann mit ein
 auch noch vil mehr, red ich beg mei - nen tren - en. Hilff, Gott, zu
 be - fol - hen sein, dein gnad zu uns thue sen - den! Nach dei - nem

1. 2.

fein Unghfren - e - lein ligt stets in mei - nem her - tzen, - tzen.
 der, die ich be - ger! Es soll nie - mand ge - ren - en, - en.
 will steh un - ser - zil, so wirds kein mensch nicht wen - den, - den.